

# Junges Panflötentalent mit neuem CD-Projekt

**MERENSCHWAND** Jonas Gross realisiert im Laufe des Jahres ein neues Album. Dafür ist der Musiker auf Unterstützung angewiesen.

rah. Für seine 18 Jahre hat es Jonas Gross schon weit gebracht. Im Jahr 2011 gewann der junge Merenschwander Panflötist den kleinen Prix Walo, es folgten Fernsehshows im Schlagerbereich, eine Debüt-CD sowie Projekte mit dem Panflötisten Edward Simoni und der Alphornistin Lisa Stoll. 2014 gab das junge Talent seine ersten eigenen Kirchenkonzerte – gemeinsam mit den zwei renommierten Panflötenensembles Corona und PanQ. Noch im selben Jahr folgte ein weiterer Höhepunkt: Gross trat als Solist am Basel Tattoo auf.

## Verschiedene Sparten

Jetzt hat der Freiamter Musiker ein neues Projekt im Köcher: Er realisiert nach seinem Erstling «Wonderworld of Pan» im Jahr 2012 eine neue CD. «Nach vier erfolgreichen Bühnenjahren möchte ich mein neustes Ziel in Angriff nehmen: ein eigenes Album», schreibt er auf seiner Homepage. Die Fans hätten ihn vermehrt gefragt, ob es bald eine neue CD gebe – so sei die Idee einer neuen Produktion entstanden. Auf dem Tonträger werden Coversongs aus den Sparten Ballade, Orchestral, Pop und Rock vertreten sein. Aufgenommen werden soll das Album in den Hardstudios in Winterthur, die Herausgabe hat Jonas Gross auf Ende Jahr angekündigt. Ge-

Der Merenschwander Panflötist Jonas Gross (18).

PD



plant sind 1000 Exemplare. Unterstützung erhält er bei seinem Projekt von keinem Geringeren als Christoph Walter, dem musikalischen Leiter des Basel Tattoo. Er wird Kompositionen beisteuern und die Aufnahmen leiten. Bereits bei seiner letzten CD durfte Gross auf prominente Unterstützung zählen: Das Album wurde mit der Hilfe des bekann-

ten Schweizer Volksmusikers Carlo Brunner aufgenommen.

Doch bis sein neuestes Werk gepresst und die Booklets gedruckt sind, liegt noch ein weiter Weg vor Jonas Gross. Denn Auftragskompositionen, Studio-musiker, Studiomierte, das Mixen und Mastern einer CD sowie der Druck des Albums kosten eine Menge Geld. Weil

die gesamten Produktionskosten bei ihm selber liegen, will der junge Musiker Sponsoren aufreiben. Zudem wird er sein Projekt teilweise über die Crowdfunding-Plattform «We make it» finanzieren. Das System funktioniert einfach: Beim Crowdfunding werden Projekte im Internet ausgeschrieben, im Austausch gegen kleine Goodies spendet dann die «Crowd», die Internetgemeinschaft, innerhalb einer Frist Geld für ausgewählte Projekte. Jonas Gross hofft, dadurch einen Betrag von 5000 Franken zusammenzubringen. Seit dem 26. März ist das Projekt «Pop goes Pan: Neue CD!» auf [wemakeit.com](http://wemakeit.com) aufgeschaltet – und ist auf gutem Wege: Fast 1281 Franken sind bis gestern auf diesem Wege zusammengekommen.

## Die Leute berühren

Das junge Musiktalent hat die Liebe zur Panflöte im Jahr 2002 entdeckt. Als Jonas Gross mit seiner Familie Ferien in Italien machte, fiel ihm an einem Markt ein Südamerikaner auf, der Panflöte spielte. Gross kaufte sich mit seinem gesamten Feriengeld eine CD und beschloss, das Panflötenspiel zu erlernen. In der Schweiz fand er mit Monika Meier eine Lehrerin, die ihn nun bereits seit neun Jahren begleitet und unterstützt. Mit seiner Musik verfolgt der 18-Jährige vor allem zwei Ziele: «Mit der Panflöte möchte ich die Leute berühren. Ausserdem gebe ich natürlich alles, um dieses Instrument auch unter die jungen Leute zu bringen.»

## HINWEIS

Mehr Informationen finden Sie auf [www.jonassgross.ch](http://www.jonassgross.ch) und auf [www.wemakeit.com/projects/pop-goes-pan-neue-cd](http://www.wemakeit.com/projects/pop-goes-pan-neue-cd)